

Mein Haus für (Über)Morgen: „Die bunte Zehn“ und „Unser Weihnachtsgartenhaus“

Unsere beiden Häuser sind im Rahmen der Notbetreuungsgruppe an der Selztalschule Nieder-Olm an zwei Nachmittagen entstanden.

Die Teilnehmer am Häuserbau waren:

- Cristian Teodonno, 7 Jahre
- Jannik Vinke, 8 Jahre
- Salvatore Patria, 7 Jahre
- Tahmeeda Mollah, 9 Jahre
- Sarah Klett, 12 Jahre

Die Betreuung hat Martina Obermann übernommen.

Es gibt ein Haus der Mädchen und eines der Jungs, die sich gegenseitig berichtet haben, wie sie sich das Wohnen in ihrem späteren Leben vorstellen können:

„Die bunte Zehn“ – Das Haus der Jungs

Jannik beschreibt das Haus der Jungs wie folgt: „Das Haus habe ich mit Salvatore und Cristian gemacht. Wir bauen unser Haus und alle helfen mit. Ich wohne oben und Salvatore und Cristian wohnen unten. Oben kommen noch ein paar Bänke hin. Fensterbänke. Unser Haus steht in den Bergen.“

„Unser Weihnachtsgartenhaus“ – Das Haus der Mädchen

Das Haus der Mädchen dagegen steht in Paris und soll ein Hochhaus sein. „Wir machen jetzt ein Hochhaus, und bauen dann immer höher.“

Die Kinder waren sofort mit viel Engagement und Begeisterung bei der Sache. Sie nutzten fertige Lebkuchenplatten, die individuell zu jeweils eigenen Bauwerken zusammengesetzt wurden. Diese wurden mit Zuckerguss verklebt und mit Schaschlik-Spießen und Zahnstochern stabilisiert. Grüner Zuckerguss und Süßigkeiten dienten als Verzierung der Bauwerke. Leider stürzte das Hochhaus der Mädchen über Nacht ein, so dass sie die Teile wieder neu und anders zusammengesetzt haben.

Die fertigen Häuser sind nun im Foyer der Schule ausgestellt und bereichern die Weihnachtsdeko der Schule.

Das Projekt war für die teilnehmenden Kinder eine tolle Erfahrung. Die drei Jungs waren zum ersten Mal in der Schulküche.